

**Absender:
CDU-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0594/2019

öffentlich

Antrag

der Fraktion CDU-Fraktion

zur Sitzung:
Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2019
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 10.12.2019
Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes
Bergisch Gladbach - AöR am 11.12.2019

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion "Erneuerbare Energien in Bergisch Gladbach"

Inhalt:

Mit Schreiben vom 11.11.2019 beantragt die CDU-Fraktion im Wirtschaftsplan des SEB für das Jahr 2020 einen Betrag in Höhe von 250.000 € für den Geschäftszweck „Erneuerbare Energien“ vorzusehen. Darüber hinaus wird der Vorstand des SEB beauftragt, kurzfristig ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung zu erarbeiten, welches in der ersten Verwaltungsratssitzung 2020 beschlossen werden soll.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Betriebssatzung des SEB ist unter § 2 Abs. 1 d) folgende Aufgabe genannt:

„Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden

Grundstücken und Gebäuden.“

Die Umsetzung dieser Aufgabe konnte bisher in der Vergangenheit nicht geleistet werden. Auch zukünftig ist die Umsetzung nicht möglich, da sich im Eigentum des SEB weder geeignete Gebäude befinden, noch entsprechende personelle Kapazitäten vorhanden sind, um die Aufgabe auf Flächen im eigenen Bestand oder Fremdimmobilien durchführen zu können.

Die Thematik „Erneuerbare Energien“ ist seit geraumer Zeit ein Thema im Konzern Stadt in den Fachbereichen Umwelt und Technik sowie dem Immobilienbetrieb. Die Aufgabe wird durch einen Energiebeauftragten unterstützt, der bereits diverse Untersuchungen und Einzelkonzepte zu diesem Thema vorliegen hat.

Die Erstellung einer Gesamtbetrachtung bzw. die Aufstellung eines Konzeptes bedarf eines erheblichen Zeitraums, insbesondere vor dem Hintergrund, dass externe Expertisen von Fachleuten (z.B. von der Energie-Genossenschaft Bergisches Land e.G.) eingeholt werden müssen.

Beschlussvorlage:

Der Vorstand schlägt dem Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach - AöR vor, den Antrag der CDU-Fraktion an den zuständigen Fachbereich Umwelt und Technik sowie den Immobilienbetrieb zu verweisen, um dort die Thematik - im Rahmen der bereits vorhandenen Zuständigkeiten und personellen Kapazitäten mit entsprechendem Fachwissen - zu behandeln.